

■ **SF Charl.-Wilmersdorf –**

**Hilalspor 3:5 (2:4)**

SF CHARL.-WILMERSDORF: Jentsch – Sae-Chew, Mi-scher, Temiaa, C. Scholz – Gellert – Rohart (72. Breden-diek), Pötting, Dikkaya – Bulut (62. Ahmed), Lange.

HILALSPOR: Celik – Özkara, Koca, Yakut, Durmus – K. Yildirim, Inal (70. Neziroglu), Cakmak (70. Özcelik), Ha-bibli (80. Aydin) – Temel – Uzuner.

SR: Marvin Hoebertz (LG Hessen) – Z.: 30.

TORE: 0:1 (7.) Uzuner, 0:2 (11.) K. Yildirim, 0:3 (20.) Cak-mak, 1:3 (24.) Rohart, 1:4 (31.) Temel, 2:4 (42.) Lange, 2:5 (67.) Habibli, 3:5 (90.+1) Lange.

BESTE SPIELER: – Durmus.

„Die ersten 20 Minuten haben wir Sportfreunde komplett verschlafen“, musste Co-Trainer Mirko Janke, der sei-nen Chef Thorsten Thielecke vertrat, feststellen. Danach fand seine Elf trotz-dem noch zurück ins Spiel. Gerade in der zweiten Halbzeit zeigten sich die Sportfreunde stark verbessert, mit mehr Ein-satzbereitschaft. „Sie haben nie aufge-geben“, zollte Hilals Co-Trainer Erdinc-Celen dem Gegner Respekt, „nach dem schnellen 3:0 haben wir leider etwas nachgelassen.“

■ **VfB Hermsdorf –**

**DJK SW Neukölln 0:5 (0:1)**

HERMSDORF: Schumann – Vergin, Josten, Winkens, Zelei – Jach, Mattera-Iacono (77. Reimer), Al Moussa, Schröder (77. Walczuch) – Hejzlar, Duncan.

SW NEUKÖLLN: Gabriel – Klass, Michalke, Walkenbach, Schäfer – Würzburg (72. Gündüz), Karakus, Metscher, Iwuozor (43. Schröder) – Erdogan, Osinski.

SR: Philip Kublank (LV Brandenburg) – Z.: 45.

TORE: 0:1 (20.) Erdogan, 0:2 (49.) Schröder, 0:3 (51.) Os-inski, 0:4 (85.) Erdogan, 0:5 (90.) Erdogan.

ROTE KARTEN: 70. Zelei (U).

BESTE SPIELER: – Osinski, Erdogan, Metscher, Michalke.

Einen gebrauchten Tag erwischte die Hermsdorfer Elf. Nach beiderseitigem zaghafte-n Beginn traf Erdogan zur Gästeführung. „Danach haben die Neuköll-ner an Sicherheit gewonnen, wir dage-gen wurden immer unsicherer“, analy-sierte VfB-Trainer Uwe Großmann die Partie. Der Doppelschlag nach der Pau-se war deshalb praktisch schon die Ent-scheidung. „Schwarz-Weiss hatte eine fast hundertprozentige Chancenverwertung“, lobte Großmann den Gegner, „unsere eigene Vorstellung war dage-gen dürftig.“

■ **SC Staaken II –**

**Eintracht Mahlsdorf II 2:1 (2:1)**

STAAKEN II: Heiss – Kleinert, Mielke, Kammer, Sabano-vic – Soltan (58. Guske), Kiesele, Egerer, Michels, Rigert (67. Hatzipanagiotou) – Wetzel (83. Ndong).

MAHLSDORF II: Brachwitz – Schulze, Gläser, Maraszkie-wicz, Draheim – Gusman, Brosius – Englert, Shlyakhta, Krüger – Szczech.

SR: Benjamin Pilgrim (BW Friedrichshain) – Z.: 50.

TORE: 1:0 (6.) Wetzel, 2:0 (11.) Wetzel, 2:1 (17.) Brosius.

BESTE SPIELER: Wetzel, Mielke, Michels – Gusman, Dra-heim.

Thomas Plohmann, Trainer der Staake-ner Reserve, brauchte nach dem Spiel ei-nige Zeit, um sich wieder zu beruhigen.

**Die Mannschaft des 22. Spieltages (1. Abt.)**

